

Ronny Mßller: Vom Auszubildenden zum Herz der Freibadgemeinschaft in Hainichen

Ronny Mßller schwärmt von seinem Freibad Hainichen, das für ihn wie ein zweites Zuhause ist – trotz attraktiver Angebote aus Chemnitz.

Ronny Mßller hat eine besondere Verbindung zu Hainichen und dem Freibad, in dem er vor 15 Jahren seine Ausbildung begann. Heute ist das Freibad nicht nur ein Arbeitsort für ihn, sondern auch ein zweites Zuhause. Trotz verlockender Angebote aus Chemnitz bleibt der Schwimmmeister den Hainichenern treu.

Die Atmosphäre an einem sommerlichen Morgen im Freibad Hainichen ist entspannt. Ronny Mßller sitzt auf der Umrandung des frisch sanierten Bademeisterhäuschens und blickt auf die Badegäste, die unbeschwert im kühlen Wasser ihren Aktivitäten nachgehen. Egal, wie das Wetter ist, es sind immer mindestens 40 Leute hier, die ihr tägliches Bad nehmen, erzählt er mit einem Lächeln. Sein Engagement für die Anlage und die Gäste ist ungebrochen, und sein Enthusiasmus, der seit den frühen Tagen seiner Ausbildung gewachsen ist, strahlt er auch heute aus.

Die Leidenschaft für Hainichen

Die Entscheidung von Ronny, Angebote aus größeren Städten wie Chemnitz auszuschlagen, ist nicht leicht verständlich. Doch für ihn ist die Verbindung zu Hainichen und der Gemeinschaft viel wertvoller. Es ist das Gefühl, hier gebraucht zu werden und die Menschen zu kennen, die regelmäßig kommen, erklärt er.

Dies unterstreicht die Bedeutung des Freibads nicht nur als Ort der Entspannung, sondern auch als Raum des sozialen Miteinanders.

Bei seiner Tätigkeit beobachtet Ronny nicht nur das Schwimmen, sondern agiert zugleich als Bindeglied zwischen den Firmen und den Badegästen. In Hainichen hat er die Möglichkeit, Kindern und Erwachsenen das Schwimmen beizubringen sowie auf die Sicherheit im Wasser zu achten. Diese persönliche Bindung motiviert ihn, täglich sein Bestes zu geben, um die Gäste glücklich zu machen.

Die Sanierung des Freibads hat nicht nur die Infrastruktur verbessert, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl gestärkt. Viele Stammgäste schätzen das Ambiente und die neu gestalteten Bereiche, die zum Verweilen einladen. Die familiäre Atmosphäre des Bades macht es zu einem beliebten Treffpunkt in der Region.

Die Frage, die sich viele stellen, ist: Was macht das Freibad Hainichen so besonders? Hier spürt man die Hingabe, die Ronny in seine Arbeit einbringt, und die Verwurzelung in der Region. Es ist nicht nur ein Platz zum Baden, sondern auch ein Ort, an dem Generationen zusammenkommen und Erinnerungen schaffen.

Obwohl der Sommer noch einige Tage vor sich hat, ist die Vorfreude auf die nächsten Monate und die kommenden Gäste bereits spürbar. Ronny Müller zeigt sich optimistisch und glaubt fest, dass die treuen Besucher auch in Zukunft ihre Zeit im Freibad Hainichen verbringen werden.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.net